



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi-Fahrerkader fit für die Saison 2013

- **Traditionelles Audi-Wintercamp in Ofterschwang**
- **19 Audi-Werksfahrer formen ein starkes Team**
- **Umfangreiches Programm für jeden Tag**

Ingolstadt, 22. Februar 2013 – Gemeinsam stark: Die Audi-Werksfahrer, die Teamchefs sowie Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich und Dieter Gass, Leiter Renneinsatz, schwören sich noch bis Samstag in Ofterschwang auf die Saison 2013 ein.

„Das Wintercamp ist die perfekte Gelegenheit, unseren Teamgeist weiter auszubauen“, betont Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Nicht nur im Langstrecken-Rennsport können unsere Fahrer ausschließlich als Team erfolgreich sein. Unsere vielen Titelerfolge in der DTM sind ebenso das Ergebnis starker Mannschaftsarbeit. Ofterschwang schwebt im Geiste mit durch die ganze Saison.“

Die FIA-WEC-Langstrecken-Weltmeister Marcel Fässler (CH), André Lotterer (D) und Benoît Tréluyer (F) kennen das Wintercamp ebenso wie Oliver Jarvis (GB), Tom Kristensen (DK) und Allan McNish (GB) seit vielen Jahren. Loïc Duval (F) ist zum zweiten Mal dabei, Marc Gené (E) und Lucas di Grassi (BR) sind erstmals im Allgäu. Marco Bonanomi (I), in diesem Jahr Ersatzfahrer für die WEC-Läufe in Spa und Le Mans, zählt ebenfalls zum Kader. Auch die DTM-Mannschaft ist im Allgäu dabei. Filipe Albuquerque (P), Mattias Ekström (S), Jamie Green (GB), Miguel Molina (E), Edoardo Mortara (F/I), Mike Rockenfeller (D), Timo Scheider (D) und Adrien Tambay (F) absolvieren die umfangreichen Tagesprogramme zusammen mit ihren Sportwagen-Fahrerkollegen. Rahel Frey (CH) komplettiert die Mannschaft von Audi.

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.